

[50175] Folgendes Cirkular kam zur Versendung:

Kalligraphische Novitäten

VON

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

Zur Versendung liegen bereit:

Neue Initialen in reichem Farbendruck, von Emil Franke. Fünftes und sechstes Heft, enthaltend 16 Blätter. Preis à 1 *M* 60 *₰*.

Auf farbigem Grund sind die Initialen in mehreren Farben sehr fein ausgeführt. Diese ganz neuen, höchst originellen Initialen werden von Malern, Dekorateuren, Graveuren etc. etc. stets gern gekauft.

Neue Schriftvorlagen für Industrie und Handwerk. Federzeichnungen, entworfen und ausgeführt von Emil Franke. Heft 1—4. Unveränderter Neudruck. Preis per Heft 1 *M* 60 *₰*.

Rundschrift in fünf Lectionen. Zum Selbstunterricht und Schulgebrauch von Heinrich Koch. Mit einem Vorwort von J. A. O. Rosenkranz, Kalligraph und Lehrer an der Realschule des Johanneums in Hamburg. 16. Auflage. Preis 80 *₰*.

Dreissig Vorlegeblätter, enthaltend 40 Stammbuchverse zum Schönschreiben, von Heinrich Koch. Dritte Auflage. Preis 1 *M* 50 *₰*.

Zur Lager-Kompletierung empfohlen:

Das neue Monogramm, enthaltend 360 neueste Monogramme. Von Emil Franke. In elegantem Umschlage. Preis 2 *M*.

Neue Schreibschule für die deutsche und englische Schrift zum Selbstunterricht und Schulgebrauch, von Heinrich Koch. I. Theil. Dritte Auflage. Preis 80 *₰*. II. Theil. Dritte Auflage. Preis 1 *M* 60 *₰*.

Englische Currentschrift. Schreibvorlagen für Schulen und zum Selbstgebrauch von Heinrich Koch. Preis 60 *₰*.

Musteralphabete verschiedener Schriftgattungen. 2. Auflage. Zwanzig Tafeln in elegantem Umschlage. Preis 1 *M*.

Moderne Titelschriften für technische Schulen und für Techniker. 12 Blatt in Umschlag. Von J. Steidinger. Zweite Auflage. Preis 2 *M* 50 *₰*.

Wir bitten Sie, Ihr Lager gefälligst mit diesen Artikeln zu ergänzen. *Sie sind sehr absatzfähig*: jede Handlung kann durch allgemeine Ansichtsversendung an Techniker, Geometer, Kartenzeichner, Maler, Schreib- und Zeichenlehrer etc. *sicheren Absatz* erzielen.

Über unseren kalligraphischen Verlag haben wir einen *Kritischen Katalog* angefertigt, den wir Ihnen in beliebiger Anzahl *gratis* zur Verfügung stellen.

Hochachtungsvoll

Orell Füssli & Co., Verlag.

[50176] Zur Versendung liegt bereit:

Apothekerkalender für das Deutsche Reich

herausgegeben von

O. Schlickum.

VI. Jahrg. 1887. 2 *M*.

Die praktische Einrichtung dieses allbekanntesten Kalenders bedarf wohl keiner weiteren Erwähnung. Ich mache nur darauf aufmerksam, daß auch dieser Jahrgang **nur fest bzw. bar** geliefert, allen bis Schluss des Jahres nicht abgesetzten Exemplaren aber das Umtauschrecht gegen den künftigen Jahrgang eingeräumt wird. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 25. September 1886.

Ernst Günthers Verlag.

[50177] Heute via Leipzig versandten

Prospektus

über die in Kürze erscheinende

Aufsehen erregende Novität:

Die Wurzeln

des

musikalischen Ausdrucks.

Eine reine Klangtheorie auf Grund
seiner neuen Notation

verfaßt von

Ernst Weigand.

Mit 9 lithogr. Tafeln.

gr. 8^o. Ca. 2 *M* 50 *₰* ord.; bar 33 $\frac{1}{3}$ %,
à cond. 20%.

bitte ich wohl zu beachten und event. für **Ihr Schaufenster** zu benutzen. Handlungen, welche specielles Interesse bezeugen, liefere zu demselben Zwecke ein, diese neue **Notation** veranschaulichendes, lithogr.

Kunst-Noten-Blatt

45:55 Cm., in Kommission 1 *M* ord.,
60 *₰* netto.

*höchst effektiv auch für Nicht-
musikalische,*

sowie **Cirkulare gratis** an Ihre Kunden.

Jedoch nur auf Verlangen!

Oppenheim a/Rh.

Ernst Kern's Verlag.

[50178] In unserm Verlage erscheint von
Dr. H. Zirndorf, jetzt in Cincinnati,
**Isaak Markus Jost
und seine Freunde.**

Ein Beitrag zur Culturgeschichte
der Gegenwart.

Mit dem Bildnisse Josts. 12^o. Geh. 4 *M*,
3 *M* netto bar.

Der Verfasser, in Deutschland bereits ein bekannter und beliebter Schriftsteller, sagt in seiner Einladung zur Subskription: „Josts Lebenslauf und Persönlichkeit treten dem Betrachtenden so menschlich nahe, daß auch bei mäßiger Darstellungskraft ein interessanter Lesestoff daraus werden muß. Je eingehender aber ich mich mit dem Historiker, mit welchem ich so lange persönlich verkehren durfte, beschäftigte, desto ergiebiger für die zusammenhängende Darstellung gestaltete sich der Gegenstand unter meinen Händen. Jost ist besonders in seinen letzten Lebensjahren zu so vielen bedeutenden Menschen in Beziehung getreten, daß ein gutes Stück jüdischer Culturgeschichte der Neuzeit in seinen an sich so einfachen Lebenskreis auf die natürlichste Weise hineinragt.“

War auch der vielseitige Gelehrte bereits den weitesten Kreisen bekannt, so wird doch hier zum ersten Male der Versuch gemacht, den Menschen Jost in seiner ganzen Liebesswürdigkeit der Nachwelt vorzuführen.“

New-York, September 1886.

B. Westermann & Co.